



„SERIENKILLER – Die True Crime Ausstellung“ feiert im Mai Deutschland-Premiere in Köln!

Nachdem im vergangenen Februar die Blockbuster-Ausstellung „Titanic: Eine Immersive Reise“ bereits ihre Deutschlandpremiere in der Oskar-Jäger-Straße 99 feierte, folgt nun eine weitere große Eröffnung am Standort Köln-Ehrenfeld: „SERIENKILLER – Die True Crime Ausstellung“ wird die fünfte Ausstellung im ehemaligen Autohaus sein. Dann wird es düster in der Domstadt: Eine fesselnde, einzigartige Installation entführt die Besucher in die Gedankenwelt der berüchtigtsten Serienmörder der Geschichte und in die Ermittlungen gegen sie. Die dunkle Seite der menschlichen Natur wird anhand von Exponaten, Dokumentationen, Virtual-Reality-Erlebnissen, psychologischen Gutachten und hyperrealistischen Nachbildungen beleuchtet. Die Besucher erforschen die Wahrheit hinter den Schlagzeilen, tauchen ein in verstörende Abgründe und gewinnen Einblicke in die Arbeitsweise krimineller Persönlichkeiten. Die Ausstellung bietet eine intensive Reise in die Tiefen der menschlichen Psyche. Tickets gibt es ab Freitag, 13. März 2026, 10 Uhr, unter www.serienkiller-ausstellung.com.

Faszination und Abgrund

Mehrfachmörder sind seit jeher ein Thema, das ein breites Spektrum an Emotionen hervorruft – von Angst und Fassungslosigkeit bis hin zu Faszination und Interesse. Als Serienmörder gelten Personen, die mindestens drei Morde begehen, wobei Täter und Opfer in der Regel keine persönliche Beziehung zueinander haben.

Das Phänomen reicht weit in die Geschichte zurück. Die Motive sind vielfältig und reichen von Gier über sexuelle Beweggründe bis hin zum Streben nach Dominanz und Macht. Die Popularität von Filmen, Serien, Podcasts und Dokumentationen, die sich mit diesen Tätern und ihren Verbrechen auseinandersetzen, ist ungebrochen.

Historische und Internationale Fälle

Die Ausstellung spannt einen Bogen von historischen Figuren wie der römischen Giftmischerin Locusta – einem der frühesten dokumentierten Fälle – bis hin zu berüchtigten Tätern des 20. Jahrhunderts wie Jeffrey Dahmer, der zwischen 1978 und 1991 in den USA mordete und später von einem Mithäftling getötet wurde. Ergänzt wird die Schau durch Fälle aus dem deutschsprachigen Raum: So wird etwa der Fall Jack Unterwiesing beleuchtet, der nach seiner ersten Verurteilung als „Knastpoet“ Bekanntheit erlangte und auf Initiative prominenter Unterstützer vorzeitig entlassen wurde – nur um danach innerhalb eines Jahres elf Prostituierte zu ermorden. Ebenso thematisiert

wird die Geschichte von Fritz Honka, der in den 1970er Jahren in Hamburg Frauen aus dem Reeperbahnmilieu ermordete und zerstückelte.

Auf einer rund 90-minütigen Reise durch zwanzig Stationen entdecken Besucher die Menschen hinter den Monstern. Geschichte, Psychologie und kultureller Einfluss werden ebenso beleuchtet wie umstrittene Fälle, darunter Kieran Patrick Kelly. Der 1930 geborene Ire behauptete, über Jahrzehnte hinweg Dutzende Menschen in London getötet zu haben. Verurteilt wurde er letztlich nur für zwei belegte Morde. Die tatsächliche Zahl seiner Opfer ist bis heute umstritten.

Täterprofile und Ermittlungsarbeit

In einem nachgebauten Ermittlungsbüro erhalten Besucher Einblicke in die Erstellung von Täterprofilen, in Ermittlungsprozesse und in die Rolle menschlicher Intuition bei der Aufklärung komplexer Serienverbrechen.

In der Folge analysiert die Ausstellung die Persönlichkeitsprofile und Motivationsstrukturen von über zwanzig historischen Schwerverbrechern wie John Wayne Gacy ("Der Killerclown"), der für die Vergewaltigung und Ermordung von 33 Jungen und jungen Männern in den Jahren 1972 bis 1978 verurteilt wurde, Ted Bundy, der zwischen 1974 und 1978 in den Bundesstaaten Washington, Utah, Colorado, Oregon, Idaho und Florida mindestens dreißig junge Frauen und Mädchen um ihr Leben brachte, und Jeffrey Dahmer, der zahlreiche Morde an jungen Männern und Jugendlichen verübte. Eigens gestaltete Räume mit Profiltafeln, Tatortrekonstruktionen und Repliken von persönlichen Gegenständen bieten einen beklemmenden Einblick in die Psyche dieser Täter.

Popkultur und Medien

In einer separaten Galerie können Popkultur-Enthusiasten entdecken, wie Bücher, Theaterstücke, Filme und Serien die Faszination für das Böse im Menschen widerspiegeln. Die Ausstellung zeigt, wie die Medien die Grenze zwischen Fakt und Fiktion verwischen, indem sie Kriminelle zu abschreckenden Figuren oder unvergesslichen Bösewichten stilisieren.

"SERIENKILLER – Die True Crime Ausstellung" **bietet ein einzigartiges Virtual-Reality-Erlebnis (VR)**, das modernste Technologie nutzt, um Besucher in die Rolle der Fahnder zu versetzen. Vom Einsatzbüro, umgeben von Akten und Kollegen, bis zur direkten Konfrontation mit dem Täter – in der immersiven VR-Umgebung wird die Investigation hautnah miterlebt. Auf einem schmalen Grat zwischen Entsetzen und Entschlossenheit können Besucher die täglichen Herausforderungen der Ermittler im Kampf für Gerechtigkeit nachempfinden.

Anhand von Dokumentarfilmen, Videoaufnahmen, Interviews und Fallakten untersucht die Ausstellung die Psyche von Serienmördern und die Umstände, die zu ihren grausamen Taten führten. Trotz der düsteren Thematik bietet die Ausstellung auch Raum, den Opfern zu gedenken, und ermutigt die Besucher, sich für den Schutz von gefährdeten Personen einzusetzen.

„Wir haben erlebt, wie immersive Erlebnisse die Art und Weise verändert haben, wie Menschen Geschichte, Wissenschaft, Kunst und Popkultur erleben. Mit dieser Eröffnung in Köln tauchen wir in eines der populärsten Phänomene unserer Zeit ein: True Crime – ein Thema, das tief in der menschlichen Natur und im Erzählen der Geschichte verwurzelt ist. Diese neue Ausstellung ist ein Muss für alle, die sich für die Psychologie von Serienmördern und die Ermittlungen, die ihre Verbrechen aufgedeckt haben, interessieren“, so John Zaller, Creative Director bei Exhibition Hub, dem Produzenten hinter der Schau.

VERANSTALTER

COFO Entertainment, Passau

Mit über einem halben Jahrhundert Expertise im Live-Entertainment-Sektor hat sich COFO Entertainment als einer der führenden Veranstalter im deutschsprachigen Raum etabliert.

Seit 2013 erweiterte das Unternehmen sein Portfolio um hochkarätige Touring Exhibitions. Darunter finden sich Ausstellungen wie „Tutanchamun – Sein Grab und die Schätze“ oder „Körperwelten“ sowie immersive Ausstellungen wie „Van Gogh – The Immersive Experience“ oder „Titanic: Eine Immersive Reise“. Ein besonderer Erfolg sind die von Unternehmenschef Oliver Forster produzierten Ausstellungen über den Street-Art-Superstar „The Mystery of Banksy – A Genius Mind“ und „House of Banksy – An Unauthorized Exhibition“.

Insgesamt hat COFO seither rund 80 Ausstellungsprojekte im In- und Ausland realisiert und damit Millionen Besucher fasziniert. Das Unternehmen steht für Innovation, Vielfalt und Qualität im Live-Entertainment und Ausstellungsbereich, stets mit dem Ziel, einzigartige und unvergessliche Erlebnisse zu schaffen.

Weitere Informationen auf www.cofo.de.

CO-VERANSTALTER

Semmel Exhibitions, Bayreuth

Semmel Exhibitions ist ein Teil des deutschen Live-Entertainment-Produzenten Semmel Concerts. Die Semmel Concerts Entertainment GmbH ist einer der führenden Veranstalter in Europa und gehört seit Jahren im offiziellen POLLSTAR Ranking zu den Top 10 Promotern weltweit. Neben dem Unternehmensbereich Semmel Concerts vervollständigen Semmel Exhibitions und Semmel Artists & Events die Firmenstruktur. Semmel Exhibitions kreiert Ausstellungen, die weltweit zu sehen sind, und veranstaltet internationale Ausstellungen in Deutschland, Österreich und der deutschsprachigen Schweiz.

Zum aktuellen Portfolio von Semmel Exhibitions gehören die Produktionen "Tutanchamun: Sein Grab und seine Schätze", "MARVEL: Universe of Super Heroes", "Spider-Man: Beyond Amazing - The Exhibition" und zuletzt "Disney100: The Exhibition", die zusammen mehr als neun Millionen Menschen weltweit begeistert haben und ein starkes internationales Netzwerk aus Museen, Wissenschaftszentren, Kulturstätten und der Kreativwirtschaft bilden. Weitere Informationen unter www.semmel.de.

PRODUZENT

Exhibition Hub, Brüssel

Exhibition Hub produziert und veranstaltet seit 2015 Ausstellungen auf der ganzen Welt. Mit inzwischen mehr als 350 dieser Edutainment-Erlebnisse – darunter „Van Gogh – The Immersive Experience“, „Bubble Planet - Das Erlebnismuseum für alle Sinne“, „Titanic: Eine immersive Reise“, „Art of The Brick“ und „Dinos Alive“ und viele mehr – begeisterte man bis heute über 45 Millionen Besucher in mehr als 70 Städten.

Bereit, mit neuen Technologien neue Wege zu gehen und Menschen erstmals in die größten Kunstwerke der Weltgeschichte eintauchen zu lassen, startete Exhibition Hub 2017 mit der ersten multi-medialen Kunstaussstellung: „Van Gogh - The Immersive Experience“.

Jedes Erlebnis ist sorgfältig gestaltet, interaktiv, fesselnd und unvergesslich und hinterlässt einen bleibenden Eindruck beim Publikum.

VORVERKAUF

Um die Besucherströme optimal lenken zu können, ist die Buchung eines Zeitfensters erforderlich. Mit dem Zeitfenster-Ticket ist der Zugang zur Ausstellung innerhalb des gebuchten Timeslots möglich, die Verweildauer ist dabei zeitlich unbegrenzt.

Wer flexibel bleiben oder Tickets ohne zeitliche Bindung verschenken möchte, für den sind sogenannte Flex-/Geschenktickets die richtige Alternative. Mit ihnen ist je nach Ticketart der Zugang zur Ausstellung innerhalb des gebuchten Monats oder sogar während der gesamten Ausstellungsdauer ohne Vorreservierung oder Uhrzeitbindung jederzeit möglich, die Verweildauer ist zeitlich unbegrenzt. Diese Tickets sind nur in begrenzter Anzahl verfügbar und eignen sich besonders als Geschenk für jeden Anlass.

Tickets ab 22€ für Erwachsene können unter **www.serienkiller-ausstellung.com** erworben werden und sind auch an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie ab Ausstellungsbeginn an der Tageskasse erhältlich. Im Ticketpreis inbegriffen ist eine umfangreiche und informative Audio-Führung, die die Besucher ganz einfach auf ihren Smartphones abrufen können.

Der Besuch der Ausstellung ist ab dem vollendeten 16. Lebensjahr empfohlen.

Bilingual & barrierefrei:

Texte in deutscher und englischer Sprache. Die Ausstellung ist rollstuhlgerecht.

AUSSTELLUNGSIONFORMATIONEN:
„SERIENKILLER – Die True Crime Ausstellung“

Ausstellungszeitraum: 8. Mai – 25. Oktober 2026

Öffnungszeiten:

Mi/ Do	11 – 19 Uhr
Fr	11 – 20 Uhr
Sa	10 – 20 Uhr
So &. Feiertage	10 – 19 Uhr

Wo: Oskar-Jäger-Straße 99
50825 Köln

**Weitere Ausstellungen von COFO
Entertainment im Bundesgebiet:**

Noch bis 6. April:
**POLAR EXPERIENCE - Die Immersive Ausstellung
über die Arktis und Antarktis**
Berlin

Noch bis 12. April:
TUTANCHAMUN: Ein Immersives Abenteuer
Köln

Marvel: Die Ausstellung – Universe of Super Heroes
Ludwigsburg

Noch bis 3. Mai:
Harry Potter: Die Ausstellung
Dresden

The Mystery of Banksy – A Genius Mind
Dresden

Titanic: Eine Immersive Reise
Leipzig

Noch bis 17. Mai:
House of Banksy – An Unauthorized Exhibition
Dortmund

Noch bis 31. Mai:
House of Banksy – An Unauthorized Exhibition
Hanau

Tickets: Tickets sind unter **www.serienkiller-ausstellung.com**,
bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und ab Aus-
stellungsbeginn an der Tageskasse erhältlich.

**Weitere Informationen,
Pressetexte & Bilder zum Download:**

www.serienkiller-ausstellung.com

Pressekontakt:

Lisa Stettin
+49 851 98808 31 | lisa.stettin@cofo.de